

Quatsch und die Nasenbärbande

Sechs aufgeweckte Vorschulkinder wehren sich gegen die Durchschnittlichkeit in ihrem Heimatdorf: Ihre Eltern erliegen distanz- und kritiklos den Verführungen eines Markt-forschungsunternehmens, und als sie sogar die Großeltern ins Altersheim abschieben, proben die Kleinen den Aufstand.



Ein turbulenter, lustvoll überdrehter Kinderfilm, der bereits den jüngsten Kinogängern viel Vergnügen bereitet,

indem er sie mit der erzählerischen Attraktivität und dem visuellen Erfindungsreichtum des Kinos vertraut macht. Gewiss kein "pädagogischer" Film, werden Kinder doch auch dazu angeregt, über ihren eigenen Alltag nachzudenken. - Sehenswert ab 6.

Beim [Festival des deutschen Films](#) 2014 wurde *Quatsch und die Nasenbärbande* mit dem Goldenen Nils ausgezeichnet. Im selben Jahr gewann der Film den Publikumspreis beim [Zurich Film Festival](#) und bekam von der [Deutschen Film- und Medienbewertung](#) das *Prädikat besonders wertvoll* verliehen. Auf dem Filmfest München 2015 erhielt der Film den Kinder-Medien-Preis [Der weiße Elefant](#).^[7]

Produktionsland	Deutschland
Originalsprache	Deutsch
Erscheinungsjahr	2014
Länge	82 Minuten
Altersfreigabe	FSK 0[1]